



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Bio Institut
raumberg-gumpenstein.at/bio-institut



Tirol

Foto: © BIO AUSTRIA/Sonja Fuchs



3. Österreichischer

Bio-Viehwirtschaftstag



Freitag, 26. April 2024
Landwirtschaftliche
Landeslehranstalt Rotholz

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Herzlich Willkommen beim 3. Bio-Viehwirtschaftstag!



„Im heurigen Jahr darf die Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz Gastgeber des österreichischen Viehwirtschaftstages sein. Als Direktor freut es mich besonders, wenn Gäste aus ganz Österreich zu uns kommen und wir Ihnen eine Fortbildungsveranstaltung in entsprechendem Ambiente anbieten können. Seit mehreren Jahrzehnten wird der an die Schule angeschlossene Lehrbetrieb nach biologischen Richtlinien geführt. Sowohl Mitarbeiter:innen, Lehrkräfte und unsere Schüler:innen genießen den Vorteil, direkt am Schulcampus den biologischen Betrieb als Lehrwerkstätte nutzen zu können. Wir in Rotholz freuen uns bereits jetzt auf innovative Aussteller:innen und spannende Vorträge im Rahmen des Bio-Viehwirtschaftstages.“

Josef Norz, Direktor LLA Rotholz

„Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam den 3. Bio-Viehwirtschaftstag in Tirol mit 28 Fachstationen zu aktuellen Themen der Bio-Landwirtschaft ausrichten dürfen. Ich wünsche allen Besucher:innen einen informativen Fachtag, viele interessante Gespräche und wertvolle Ideen für den eigenen Hof.“

Andreas Steinwider, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein



„Der Bio-Viehwirtschaftstag bietet Wissensvermittlung auf höchstem Niveau und bringt die Branche an einem Ort zusammen. Das hier gelebte Miteinander von Forschung und Praxis ist vorbildlich und ermöglicht Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung. Ich wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche Veranstaltung und freue mich auf einen spannenden Tag voller interessanter Begegnungen und neuer Impulse.“

Barbara Riegler, Obfrau BIO AUSTRIA

Impressum: BIO AUSTRIA, Birner Druck, Holzhausen
Foto Barbara Riegler: © BIO AUSTRIA /Sonja Fuchs



„An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichtigen Dank an sämtliche beteiligte Partner:innen richten, die einen bedeutenden Beitrag zum aktiven Gelingen des Bio-Viehwirtschaftstages geleistet haben. Der Bio-Viehwirtschaftstag eröffnet uns die Chance, unsere Forschungsergebnisse direkt mit den Bäuerinnen und Bauern zu diskutieren und gleichzeitig von ihren praktischen Erfahrungen zu profitieren.“

Johann Gasteiner, Direktor HBLFA Raumberg-Gumpenstein

„Die Viehwirtschaft spielt in einem Land wie Tirol mit den Almen, Weiden und Mähwiesen natürlich eine große Rolle. Wir dürfen uns als Gastgeber mit all unseren Facetten der Tierhaltung präsentieren und dabei jene Betriebe vor den Vorhang holen, die die ersten Schritte in eine erfolgreiche Zukunft gesetzt haben. Wir Biobäuerinnen und Biobauern sind konfrontiert mit einer umtriebigen Welt, in der Veränderung das einzig Konstante ist. Also werden wir nicht umhinkommen, auch unsere Art der Bewirtschaftung an die Gegebenheiten anzupassen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Dabei spielt natürlich Weiterbildung und Vernetzung eine ausgesprochen wichtige Rolle. Daher freut es mich um so mehr, dass wir heuer den Viehwirtschaftstag bei uns in Tirol ausrichten dürfen. Der Austausch zwischen Handelnden und Forschenden ist ein sehr wichtiger, genauso wie der Erfahrungsaustausch untereinander. Ich freue mich auf einen vollgepackten Tag mit interessanten Neuigkeiten.“

Christina Ritter, Obfrau BIO AUSTRIA Tirol



Veranstalter



Tirol



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Bio Institut
raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

BIO AUSTRIA, Referat Bildung, Auf der Gugl 3/3, 4021 Linz, T: +43 732 654 884, www.bio-austria.at

BIO AUSTRIA Tirol, Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Innsbruck, T: +43 512 572 993, www.bio-austria.at/tirol

LLA Rotholz, Rotholz 46, 6220 Strass im Zillertal, T: +43 5244 621 61, www.rotholz.at/

Bio-Institut der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irtding,

T: +43 3682 224 51-0, www.raumberg-gumpenstein.at

Mitveranstalter



HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie



UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Regional produziert

Ihr Bio-Qualitätsmischfutter direkt aus Tirol!

- ✓ Ausschließlich regional produziert
- ✓ Bio-Mischfutterproduktion in Innsbruck
- ✓ Hochwertiges biologisches Mischfutter
- ✓ Bio-Qualitätsfutter für alle Nutztierarten
- ✓ In mehr als 40 Tiroler Verkaufsstellen
- ✓ Kurze Transportwege und Lieferzeiten



Bio-Mischfutterwerk Innsbruck
zertifiziert nach:



Verfügbar jetzt auch in Vorarlberg

Bestellung & Beratung bei
Ihrem Fütterungsberater:



Dietmar Holz knecht
Tel.: 0664 / 85 52 521
dietmar.holz knecht
@unser-lagerhaus.at



Klaus Petautschnig
Tel.: 0664 / 62 72 949
klaus.petautschnig
@unser-lagerhaus.at



Christian Koch
Tel.: 0664 / 30 83 850
christian.koch
@unser-lagerhaus.at



Florian Ach rainer
Tel.: 0664 / 85 52 503
florian.ach rainer
@unser-lagerhaus.at



Stefan Lederer
Tel.: 0664 / 62 96 759
stefan.lederer
@unser-lagerhaus.at

unser-lagerhaus.at
garant.co.at

Übersicht Programm

08:00-09:00	Ankunft und Registrierung
08:30	Eröffnung der Ausstellerstände
09:00-09:15	Begrüßung und Eröffnung
09:30-12:30	Bio-Fachstationenbetrieb 28 Fachstationen zu Ihrer Auswahl <ul style="list-style-type: none">• Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen.• Zu jeder halben bzw. vollen Stunde (9:30, 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00) starten abwechselnd Kurzvorträge an den Fachstationen – siehe Seite 6 bis 7.
12:30-13:30	Mittagessen und Besichtigung der Ausstellerstände
13:30-15:30	Bio-Fachstationenbetrieb 28 Fachstationen zu Ihrer Auswahl <ul style="list-style-type: none">• Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen.• Zu jeder halben bzw. vollen Stunde (13:30, 14:00, 14:30, 15:00) starten abwechselnd Kurzvorträge an den Fachstationen – siehe Seite 6 bis 7.
15:30	Besichtigung der Ausstellerstände
16:30	Ende der Veranstaltung



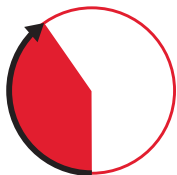
**Samen
Schwarzenberger**

INDIVIDUELLE MISCHUNGEN

ENTDECKE
AUCH DU DEINE
THEMENWELT

SAMEN-SCHWARZENBERGER.COM



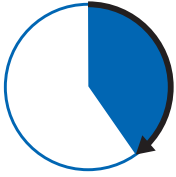


Fachstationen Rot.

Beginn zu jeder **halben** Stunde um 9:30, 10:30, 11:30 bzw. 13:30, 14:30 Uhr

„Für jeden viel dabei!“ Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen. Jeder Vortrag dauert 20 Minuten, danach ist 10 Minuten Pause, in der Sie zur nächsten Station gehen können.

- 1 Ist das wirklich wichtig? Warum die Kalkung im Grünland das eigene Futter verbessert**
Wolfgang Angeringer, LK Steiermark
- 2 Raus mit euch: Weiden von Jungrindern am Milchviehbetrieb**
Martin Kappl, Biozentrum Steiermark
- 3 Besser geht's nicht: Mit der abgestuften Wiesennutzung bestes Grundfutter produzieren**
Tobias Lienhart, BIO AUSTRIA Tirol
- 4 Der Almsommer kommt: Mit diesen Tipps gut in die Almzeit starten**
Manuel Klimmer, LK Tirol
- 5 Hiergeblieben: Moderner Zaunbau für Rind, Schaf und Ziege**
Reinhard Gastecker, LK Niederösterreich
- 6 Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weiden für Klimaveränderungen wappnen**
Walter Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 7 Futter vom Acker: Zwischenfrüchte des Ackerbaus als Futter nutzen**
Daniel Lehner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 8 Schweinereien im Grünland: Mit der Schweinehaltung einen neuen Betriebszweig starten**
Johannes Schmid, BIO AUSTRIA Bauer
- 9 Hier fühl' ich mich wohl: Die Gestaltung von Stall und Auslauf für Schaf und Ziege**
Daniel Engl, LK Tirol
- 10 Fit in die Weidezeit: Schafe und Ziegen auf Alm und Weide vorbereiten**
Elisabeth Stöger, Tierärztin
- 11 Jetzt kommt Bewegung rein: Stallkonzepte für kleine Milchviehbetriebe**
Franz Promegger, BIO AUSTRIA Salzburg
- 12 Energieversorgung am Bio-Betrieb**
Peter Schießling, LK Tirol
- 13 Gut gefüttert? Das sagen uns die Milchinhaltsstoffe über die Fütterung**
Sebastian Ortner, LK Tirol
- 14 Milchviehzucht: Funktionale Merkmale in der Zucht, Zuchtwerte, Zuchtplanung und Anpaarung am Bio-Betrieb**
Christa Egger-Danner, Rinderzucht Austria



Fachstationen Blau.

Beginn zu jeder vollen Stunde um 10:00, 11:00, 12:00 bzw. 14:00, 15:00 Uhr

„Für jeden viel dabei!“ Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen. Jeder Vortrag dauert 20 Minuten, danach ist 10 Minuten Pause, in der Sie zur nächsten Station gehen können.

- 1 Das Gold der Landwirtschaft: Wie wir unsere Wirtschaftsdünger veredeln**
Markus Danner, BIO AUSTRIA Salzburg
- 2 Geht doch! Rinder einfach und risikoarm führen und lenken**
Christoph Mairinger, Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen
- 3 Alles eine Frage der Einstellung: Worauf wir beim Einstellen der Grünlandgeräte achten sollen**
Alfred Pöllinger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 4 Mit System zum Erfolg: Empfehlungen für gutes Weidemanagement der unterschiedlichen Weidesysteme**
Johann Häusler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 5 Melkroboter: So klappt's am Weidebetrieb**
Marco Horn, LK Niederösterreich
- 6 Betriebsvorstellung: Es geht auch anders, Bio-Milchproduktion ohne Kraftfutter und Kälberaufzucht durch Ammenkühe**
Christina und Christoph Ritter, BIO AUSTRIA Betrieb
- 7 Schmeckt's? Grundfutter mit seinen Sinnen bewerten**
Reinhard Resch, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 8 Gan(s)z schön geländegängig: Weidegänse, eine gute Ergänzung für Grünlandbetriebe**
Stefan Hörtnagl, Bio-Betrieb
- 9 Die richtige Schafrasse: Ideale Schafrassen und Kreuzungen für die Lämmermast und Milchzeugung auf dem Bio-Betrieb**
Reinhard Huber, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 10 Das liebe Federvieh: Häufige Probleme im Geflügelstall vermeiden**
Doris Gansinger, Tierärztin
- 11 Betriebsvorstellung: Erfolgreich mit der Mutterkuhhaltung**
Hansjörg Landmann, BIO AUSTRIA Bauer, Rinderzucht Tirol
- 12 Wie geht's weiter? Darauf gilt es bei der Hofübergabe zu achten**
Perspektive Landwirtschaft
- 13 Auf die Dosis kommt's an! Kraftfutter effizient im Milchviehstall einsetzen**
Ignaz Lintschinger, LK Salzburg
- 14 Moderne Sensortechnik: Möglichkeiten und Grenzen in der Milchviehhaltung zum Herdenmanagement, zur Brunst- und Krankheitserkennung**
Christian Fasching, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Themen der Fachstationen im Überblick

Nr	Beginn: 9:30, 10:30, 11:30 sowie 13:30 und 14:30 Uhr	Nr	Beginn: 10:00, 11:00, 12:00 sowie 14:00 und 15:00 Uhr
1	Ist das wirklich wichtig? Warum die Kalkung im Grünland das eigene Futter verbessert	1	Das Gold der Landwirtschaft: Wie wir unsere Wirtschaftsdünger veredeln
2	Raus mit euch: Weiden von Jungrindern am Milchviehbetrieb	2	Geht doch! Rinder einfach und risikoarm führen und lenken
3	Besser geht's nicht: Mit der abgestuften Wiesennutzung bestes Grundfutter produzieren	3	Alles eine Frage der Einstellung: Worauf wir beim Einstellen der Grünlandgeräte achten sollen
4	Der Almsommer kommt: Mit diesen Tipps gut in die Almzeit starten	4	Mit System zum Erfolg: Empfehlungen für gutes Weidemanagement der unterschiedlichen Weidesysteme
5	Hiergeblieben: Moderner Zaunbau für Rind, Schaf und Ziege	5	Melkroboter: So klappt's am Weidebetrieb
6	Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weiden für Klimaveränderungen wappnen	6	Betriebsvorstellung: Es geht auch anders, Bio-Milchproduktion ohne Kraftfutter und Kälberaufzucht durch Ammenkühe
7	Futter vom Acker: Zwischenfrüchte des Ackerbaus als Futter nutzen	7	Schmeckt's? Grundfutter mit seinen Sinnen bewerten
8	Schweinerereien im Grünland: Mit der Schweinehaltung einen neuen Betriebszweig starten	8	Gan(s)z schön geländegängig: Weidengänse, eine gute Ergänzung für Grünlandbetriebe
9	Hier fühl' ich mich wohl: Die Gestaltung von Stall und Auslauf für Schaf und Ziege	9	Die richtige Schafrasse: Ideale Schafrassen und Kreuzungen für die Lämmermast und Milcherzeugung auf dem Bio-Betrieb
10	Fit in die Weidezeit: Schafe und Ziegen auf Alm und Weide vorbereiten	10	Das liebe Federvieh: Häufige Probleme im Geflügelstall vermeiden
11	Jetzt kommt Bewegung rein: Stallkonzepte für kleine Milchviehbetriebe	11	Betriebsvorstellung: Erfolgreich mit der Mutterkuhhaltung
12	Energieversorgung am Bio-Betrieb	12	Wie geht's weiter? Darauf gilt es bei der Hofübergabe zu achten
13	Gut gefüttert? Das sagen uns die Milch-inhaltsstoffe über die Fütterung	13	Auf die Dosis kommt's an! Kraftfutter effizient im Milchviehstall einsetzen
14	Milchviehzucht: Funktionale Merkmale in der Zucht, Zuchtwerte, Zuchtplanung und Anpaarung am Bio-Betrieb	14	Moderne Sensortechnik: Möglichkeiten und Grenzen in der Milchviehhaltung zum Herdenmanagement, zur Brunst- und Krankheitserkennung

Übersichtsplan



Hauptsponsoren und Aussteller

Wir bedanken uns für die Unterstützung!

Hauptsponsor



Aussteller und weitere Sponsoren



BIO AUSTRIA-Beratung und -Bildung ist zertifiziert nach EN ISO 9001:2015

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz
Rotholz 46, 6220 Strass im Zillertal
www.rotholz.at/kontakt/

Parkplätze sind bei der Versteigerungshalle Rinderzuchtverband Tirol reserviert (siehe Übersichtsplan auf Seite 9 – Wegzeit zum Veranstaltungsort ca. 5 Minuten).

Kosten

	BIO AUSTRIA Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Nicht gefördert*	Familienmitglieder, Jugendtarif <26 J.
Teilnahmebeitrag	€ 48	€ 80	€ 160	€ 30
Bio-Mittagsbuffet	€ 15	€ 15	€ 15	€ 15

* Gefördert werden ausschließlich landwirtschaftliche Betriebe, daher unbedingt die Betriebsnummer angeben!

Der Bio-Viehwirtschaftstag findet bei jeder Witterung statt.


Bitte entsprechende Bekleidung und Regenschutz mitnehmen!
Bei starkem Regen werden einzelne Fachstationen in Klassenräume verlegt.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 19. April 2024 erforderlich.

 www.bio-austria.at/v/viehwirtschaftstag

 veranstaltung@bio-austria.at

 +43 732 654 884

Anmeldebestätigung, Rechnung und Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail.
Es werden 2 TGD-Stunden und 1 ÖPUL-Bio-Stunde für die Weiterbildung angerechnet.

Geschäfts- und Stornobedingungen: Die Anmeldung kann bis 19. April kostenlos storniert werden. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen verrechnet BIO AUSTRIA die volle Teilnahmegebühr. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Weitere Informationen unter www.bio-austria.at/agb-referat-bildung/

Foto-Hinweis: Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf den Websites bzw. in den Medien der Veranstalter veröffentlicht (berechtigtes Interesse).

Haftungsausschluss: Für Unfälle, Verletzungen oder Schäden an einer Person oder Sache bzw. abhandengekommene Gegenstände, welcher Verursacher auch immer, wird vom Veranstalter keinerlei Haftung übernommen. Eltern haften für ihre Kinder.

FRÜHJAHRSAKTION



**3 JAHRE
GARANTIE**

**INKL. TRACLINK REMOTE
FERNDIAGNOSE**

3 Jahre Garantie für Neufahrzeuge,
die mit TracLink ausgestattet sind



**LINDNER
GUTSCHEINE**

**IM GESAMTWERT
VON € 1.000,-**

Einlösbar im Online-Shop oder
beim Lindner-Fachhändler

Aktion gültig für Neubestellungen mit
der Preisliste 01-2024 bis 21.06.2024
- Preis inkl. USt.

lindner-traktoren.at